

Zusammenkünfte — Vorträge und Ausstellungen

Referate auf den Jahresversammlungen

1. „Quellen zur genealogischen und personengeschichtlichen Forschung in Westfalen unter besonderer Berücksichtigung des Staatsarchivs Münster“ (Dr. Helmut Müller, am 29. Nov. 1975)
2. „Quellen zur genealogischen und personengeschichtlichen Forschung im Raum der Ev. Kirche Westfalens“ (Verw.-Dir. Bauks vom Gesamtverband der Ev. Kirchengemeinden des Kreises Münster, am 6. Nov. 1976)
3. „Quellen zur genealogischen und personengeschichtlichen Forschung in den kath. Pfarrarchiven und im Bistumsarchiv Münster“ (Dr. Peter Löffler, am 6. Nov. 1976)
4. „Quellen zur genealogischen und personengeschichtlichen Forschung in Kommunalarchiven“ (Frau Helma M. Massalsky, Landesamt für Archivpflege, am 25. Nov. 1977)

Kurzfassungen der Referate 1–3 liegen der Geschäftsstelle noch in einzelnen Exemplaren vor. Zustellung kann gegen Einsendung von zwei 50-Pf-Briefmarken erfolgen. — Eine Kurzfassung des Referats 4 ist in Vorbereitung.

Auswärtige Veranstaltungen und Vorträge

1. Familienkundliche Tagung in Hagen (12. 6. 76), gemeinsam mit der Hagener Arbeitsgemeinschaft „Familienkundlicher Abend“ im Hagener Heimatbund. Teilnehmerzahl: 35)

Referate:

„Karl Ernst Osthaus. Sein Leben und Wirken in der Stadt Hagen (Verwaltungsdir. a. D. Gerber, Hagen)

„Familienkundliche Arbeit in Westfalen nach 1945“ (Dr. Schröder, Münster)
Am Nachmittag erfolgte die Besichtigung des Westfälischen Freilichtmuseums Technischer Kulturdenkmale.

2. Fachgespräch mit Mitgliedern der Werkgroep genealogisch onderzoek Duitsland im Ratskeller zu Münster (12. 3. 1977, Teilnehmerzahl: 25)
3. Treffen mit niederländischen Forschungsfreunden im Spiegelsaal der Bahnhofsgaststätten Münster. Referat: „Die Besitzer des Hauses Welbergen und ihre Familien“ mit Lichtbildern (Hans Jürgen Warnecke) Steinfurt-Borghorst, am 13. 3. 1977, Teilnehmerzahl: 39)
4. Tagung des Familienverbandes Rave (Mitglied unserer Gesellschaft) in Ramsdorf (vom 29. 4. bis 1. 5. 1977, Teilnehmerzahl: 124)

Referate:

„Aus der Forschungs- und Veröffentlichungsarbeit des Familienverbandes Rave“ (Vorsitzender Carl Werner Rave, Freudenstadt).

„Familienkundliche Arbeit in Westfalen“ (Dr. Schröder, Münster)

„Quellen zur Familienforschung Rave — Aufbau eines Familienarchivs“ (Dr. Schröder, Münster)

Eine Ausstellung auf der Burg Ramstorf zeigte Quellen zur Familiengeschichte Rave.

5. Familiengeschichtliches Kurzseminar in Altena, in Verbindung mit dem Heimatbund Märkischer Kreis und dem Heimatgebiet Märkisches Sauerland (6. Mai 1977, Teilnehmerzahl: 58)

Referate:

Einführungswort (Dr. Husmann, Westf. Heimatbund, Münster)

„Sinn und Aufgabe der Familiengeschichtsforschung — Familienforschung und Heimatkunde“ (Dr. Schröder, Münster)

„Arten genealogischer und familiengeschichtlicher Quellen sowie deren Ermittlung und Auswertung“, mit Lichtbildern (Dr. Schröder)

„Genealogische Quellen im Burgarchiv und in der Landeskundlichen Bibliothek des Märkischen Kreises in Altena“ (Kreisarchivrat Dr. Kohl, Altena), verbunden mit einer Ausstellung genealogischer Quellen und Literatur.

6. Erinnerungswoche „400 Jahre Rathaus Haltern 1577—1977“. Festvortrag: „Das Halterner Rathaus und das Ratsarchiv. Zur Bedeutung des städtischen Verwaltungsschriftguts für die Familien- und Hausgeschichtsforschung“ (Dr. Schröder, Münster)

Monatliche Zusammenkünfte in Münster

Ab Januar 1978 finden familienkundliche Abende in Münster statt, zu denen rechtzeitig eingeladen wird. Die Programmankündigung gilt dann jeweils für zwei Monate. Die Ferienzeit (Juli/August) bleibt veranstaltungsfrei. — Außerhalb der Stadt Münster und der näheren Umgebung wohnende Mitglieder, die an diesen Treffen interessiert sind, werden zwecks Zustellung des Programms um schriftliche Mitteilung an die Geschäftsstelle gebeten.

Deutscher Genealogentag 1978

Der diesjährige Deutsche Genealogentag findet vom 9. bis 11. September 1978 in Kiel statt.